

Präsidentin des Nationalrates  
Doris Bures  
Parlament  
1017 Wien

Wien, am 17. Juni 2016

Geschäftszahl (GZ): BMWFW-10.101/0252-IM/a/2016

- In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 9045/J betreffend "Tierversuchskriterienkatalog", welche die Abgeordneten Josef A. Riemer, Kolleginnen und Kollegen am 19. April 2016 an mich richteten, stelle ich fest:

**Antwort zu den Punkten 1 bis 4 und 6 der Anfrage:**

Grundlage für die Tierversuchs-Kriterienkatalog-Verordnung, BGBl. II, Nr. 460/2015, war ein dreijähriges wissenschaftliches Projekt, das im Auftrag meines Ressorts vom Messerli-Forschungsinstitut der Veterinärmedizinischen Universität Wien durchgeführt wurde. In einem extensiven Diskussionsprozess mit den relevanten Stakeholdern - unter anderem wurden 13 Workshops abgehalten - hat sich unter anderem gezeigt, dass nicht alle theoretischen Empfehlungen in der Praxis umsetzbar sind. Im Zuge der Projektentwicklung wurden vom Messerli-Forschungsinstitut selbst die Kriterienzahl und deren Analyseverfahren weiterentwickelt und dadurch reduziert bzw. geändert.

- Weiters wurde die Anzahl der Kriterien, die vor der Genehmigung eines Tierversuchsprojekts berücksichtigt werden müssen, durch inhaltliche Zusammenfassung und Vermeidung von Redundanzen ohne Informationsverlust reduziert.

Die Ergebnisse der Arbeit des Messerli-Forschungsinstituts wurden nicht verworfen, sondern bildeten die Grundlage für die Tierversuchs-Kriterienkatalog-Verordnung. Da mit der Verordnung in vielerlei Hinsicht Neuland betreten wurde, wäre der Verordnungstext ohne diese Investition in das mehrjährige wissenschaftliche Projekt inklusive umfangreichem Diskussionsprozess in der vorliegenden Form nicht möglich

gewesen. Darüber hinaus entfaltet das wissenschaftliche Projekt Wirkungen durch Publikationen, die bereits entstanden beziehungsweise noch geplant sind.

In der Verordnung wurden aus dem Letztentwurf des Messerli-Forschungsinstituts alle wissenschaftlichen Kriterien, soweit sie von der österreichischen Rechtsordnung gedeckt sind, übernommen. Die endgültige Zusammenstellung der Kriterien erfolgte durch die zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter meines Ressorts.

**Antwort zu Punkt 5 der Anfrage:**

Zur genannten Beschwerde ist nichts bekannt.

Dr. Reinhold Mitterlehner

